

Inhalt

Danksagung	8
Vorworte	9
Einleitung	14
Kapitel 1: Reflexe und ihre Auswirkungen auf Erfolg oder Versagen in der Erziehung	19
Der Moro-Reflex	23
Der Palmar-Reflex	29
Der Asymmetrische Tonische Nackenreflex	32
Der Suchreflex	37
Der Spinale Galantreflex	40
Der Tonische Labyrinthreflex	44
Der Symmetrische Tonische Nackenreflex	50
Kapitel 2: Vom frühkindlichen Reflex zur Haltungskontrolle	57
Das Startling-Phänomen (Schreckmuster)	60
Haltungskontrolle	63
Stellreaktionen	65
Der Labyrinth-Kopfstellreflex	67
Der Augen-Kopfstellreflex	67
Der Landau-Reflex	68
Der Amphibienreflex	69
Die Segmentären Rollreflexe	70
Gleichgewichtsreaktionen	71
Kombinierte Auswirkungen unreifer Reflexe	72
Reflexausreifung – ein fortschreitender Prozess	75
Kapitel 3: Die Gehirnentwicklung	79
Die Entwicklung einer Hierarchie	80
Die Spezialisierung der Gehirnhälften	92

Kapitel 4: Die Sinne.	101
Gleichgewicht und vestibuläres System.	103
Der Tastsinn	110
Das Hören	116
Das Sehen	123
Die Propriozeption	131
Das Schmecken und Riechen	133
Zusammenfassung	134
 Kapitel 5: Reflextests	136
Moro-Reflex (Standardtest).	138
Moro-Reflex (Aufrechter Test; Clarke, Bennett, Rowston)	140
Palmar-Reflex	142
Asymmetrischer Tonischer Nackenreflex (Standardtest)	144
Asymmetrischer Tonischer Nackenreflex (Schilder-Test).	146
Suchreflex.	148
Saugreflex.	149
Spinaler Galantreflex	150
Tonischer Labyrinthreflex (Aufrechter Test).	152
Symmetrischer Tonischer Nackenreflex.	154
Landau-Reflex	156
Amphibienreflex.	158
Segmentärer Rollreflex	159
Augen-Kopfstellreflexe	161
Labyrinth-Kopfstellreflexe	163
 Kapitel 6: Wie können wir helfen?	165
Entscheiden, auf welcher Ebene wir intervenieren wollen	166
Unterrichten unter Berücksichtigung der normalen kindlichen Entwicklung	172
Sensorische Probleme: vestibulär, auditiv, visuell	175
Bessere Lernbedingungen für Kinder mit neurologischer Entwicklungsverzögerung schaffen	185
Tabelle I: Entwicklung und Transformation des Reflexsystems	190
Tabelle II: Indikatoren für entwicklungsneurologische Verzögerungen	192
Tabelle III: Hilfsmaßnahmen bei fortbestehenden Reflexen	194

Kapitel 7: Die Entstehung einer Idee – Reflektieren über Reflexe . .	198
Geschichte	198
Klinische Forschung.	205
Forschungsergebnisse über die Wirkung des Reflexausreifungs- und -hemmungsprogramms	209
Anhang	217
Fallstudien und ausgewählte Beiträge:	217
– Ergebnisse bei Jugendlichen und Erwachsenen	217
– Elektiver Mutismus: Die unfreiwillige Stummheit	221
– Meilensteine der Entwicklung: Handwerkszeug fürs Überleben. . .	233
– Warum purzeln und rollen Kinder umher?	250
– Erfassen neurologischer Dysfunktionen bei Kindern mit schulischen Teilleistungsstörungen	252
– Bewegungsübungen zur Ausreifung und Hemmung primitiver Reflexe und ihre Auswirkungen auf spezifische Leseprobleme (Legasthenie) bei Kindern	253
Erläuterung der Fachbegriffe.	255
Nützliche Adressen	263
Literaturverzeichnis	267
Stichwortverzeichnis.	277
Über die Autorin.	281